

Fantasy

Spielarten eines Genres



borromedien

Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 1.6.2011

Fantasy – Spielarten eines Genres

Seit Harry Potter schwindelerregende Verkaufszahlen in den Buchhandel gezaubert hat, setzen die Verlage auf Fantasy. Das neue Zauberwort ist All-Age, unter dem in der Regel massentaugliche Unterhaltungsware angeboten wird, die sich von Jugendlichen wie Erwachsenen gleichermaßen konsumieren lassen. Zeit also, die Spreu vom Weizen zu trennen und einmal einen Blick auf die Fantasyliteratur zu werfen. Auf der Medienliste finden Sie deshalb neben den im Schwerpunkt-Artikel erwähnten Büchern weitere empfehlenswerte Vertreter dieses Genres.



Anderson, R. J.: Bryony

: Rebellin unter Feen / R. J. Anderson. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2011. - 285 S. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

(K, ab 12) *Fantastisches*

Bryony lebt mit ihrem Feenvolk in einer alten Eiche. Bei einem ihrer Ausflüge lernt sie den Menschenjungen Paul kennen. Sie ist fasziniert von ihm und dem Leben der Menschen. Mit seiner Hilfe will sie ein großes Geheimnis der Feen aufdecken und ihr Volk vor dem Untergang bewahren. Am Ende muss sie wählen zwischen der Liebe zu Paul und einem Leben mit ihm sowie der Pflicht, ihrem Volk zu dienen. Ein besonderes Buch mit einer wunderbaren Geschichte gewoben aus alten Legenden, Fantasie und Zauberei. Die Feenwelt schlägt einen in ihren Bann und lässt nicht mehr los. Das Ende der Geschichte ist zwar das erhoffte, aber nicht voraussehbar, sodass von Anfang bis zum Schluss die Spannung erhalten bleibt. Freundschaft, Liebe, Loyalität und Selbstverwirklichung sind große Themen des Romans. Ein wunderbares Buch angefangen von dem geheimnisvoll wirkenden Titelbild bis zum Schreibstil. (Übers.: Wolfram Stöle) Nicole Schuster

MedienNr.: 568 060 fest geb. : 14,90 €



Angelini, Josephine: Göttlich verdammt

/ Josephine Angelini. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Hamburg : Dressler, 2011. - 494 S. ; 21 cm - (Angelini, Josephine: Göttlich-Trilogie) - Aus dem Engl. übers.

Zugegeben, über ein paar außergewöhnliche Fähigkeiten hat Helen schon immer verfügt, sie kann unglaublich schnell laufen und ist sehr intelligent. Ihr schönes Gesicht versteckt sie hinter ihrer langen Mähne und sie möchte um gar keinen Preis auffallen. Doch dann zieht die turbulente Familie Delos auf die kleine Insel vor der Küste Nantuckets und als Helen auf deren Sohn Lucas trifft, gerät ihre Gefühlswelt

völlig aus dem Gleichgewicht. Bodenloser Hass setzt ungeahnte Kräfte in ihr frei, bis Lucas ihr verrät, was sie in Wahrheit ist: eine Halbgöttin, Nachfahrin der griechischen Götter und daher verstrickt in einen uralten Kampf unter den verschiedenen Familien. Aus Hass wird eine große Liebe, die allerdings nicht sein darf, folgt man den Prophezeiungen der alten Mythen, doch die beiden können und wollen nicht voneinander lassen. - Treffer! Allen Liebhaberinnen der Twilight-Saga können wir nun Besseres anbieten, denn Angelini, einer jungen amerikanischen Autorin, ist der fulminante und intelligent konzipierte Auftakt einer neuen Reihe gelungen. Geschickt verknüpft sie eine herzergreifende Teenager-Romanze mit der Mythologie des griechischen Götterhimmels und macht daraus eine ungemein packende, süffig erzählte Geschichte voller unerwarteter Wendungen. Unbedingt anschaffen!

Beate Mainka

MedienNr.: 567 882 fest geb. : 19,95 €



Borlik, Michael: Namira - das Geheimnis der Katzenmenschen

/ Michael Borlik. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Thienemann, 2011. - 327 S. : Ill. ; 21 cm

(K, ab 11) *Fantastisches*

Als Nachkommin einer Priesterin der altägyptischen Katzengöttin Bastet hat die etwa im 18. Jh. lebende dreizehnjährige Namira die Fähigkeit, sich jederzeit in eine Katze zu verwandeln. Aus diesem Grund werden sie und ihresgleichen von dem von seinem Vater Ra vor Jahrtausenden verstoßenen Chafre gejagt. Als seine Helfer Namira in Prag ausfindig machen, flieht sie mit ihrem Adoptivvater auf einem Luftschiff und gelangt auf der Suche nach ihren Wurzeln nach München, Bologna und Venedig. Im ebenfalls scheinbar unter einer Gabe leidenden Knaben Hiero finden sie wertvolle Hilfe. Ein Dokument aus der ehemaligen Bibliothek von Alexandria führt die Gemeinschaft schließlich in einen vergessenen ägyptischen Tempel. Hiero, in den sich Namira zu verlieben begann, entpuppt sich als die Verkörperung des Bösen. Und sowohl Namira als auch Chafre müssen erkennen, nur Köder und Spielball im Kampf zwischen den Göttern Ra und Apophis zu sein. Es kommt zu einem Kampf zwischen Gut und Böse. - In kurzen Kapiteln erzählt der Autor eine verständliche und interessant aufgebaute Geschichte. Er verwendet ohne große Erklärungen zahlreiche Mythen und verknüpft sie auf unterhaltsame Weise. Angenehm zu lesen, neugierig machend, lesenswert.

Christian König

MedienNr.: 342 873 fest geb. : 13,90 €



Borlik, Michael: Nox - das Erbe der Nacht

/ Michael Borlik. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Thienemann, 2010. - 474 S. ; 22 cm

Neben Menschen leben auf der Erde Werwölfe, Hexen und Vampire. Der Rat der Nox wacht darüber, dass das Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Spezies nicht gestört wird. Gefährdet wird es jedoch durch Tara, die aufgrund einer alten Prophezeiung in der Lage wäre, das Portal zur Welt der Dämonen zu öffnen. Als ihre tot geglaubte Großmutter wieder auftaucht, um die Prophezeiung umzusetzen, wird Tara vom Rat der Nox gejagt. Gemeinsam mit einem Halbdämon, einem Werwolf und einem Menschen setzt sie erfolgreich alles daran, den Häschern des Rates zu entkommen und die Öffnung des Portals zu verhindern. - Ein bis zur letzten Seite spannender Roman mit überzeugend gezeichneten Charakteren, einer Liebesgeschichte sowie einem geschickt konstruierten und sprachlich gelungen umgesetzten Plot. Passend zu ihren Charaktereigenschaften sind die Handlungsepisoden des Rates der Nox gut lesbar in weiß auf schwarzem Papier gedruckt. Für alle Jugendbuchbestände mit Fantasy-Abteilung sehr empfohlen.

Cornelia Klöter

MedienNr.: 565 864 fest geb. : 16,90 €



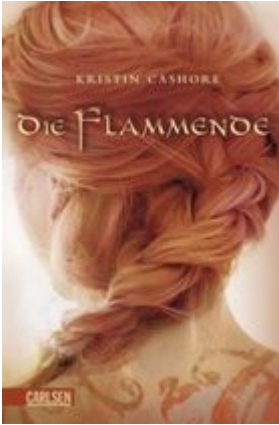
Brandis, Katja: Ruf der Tiefe

: Roman / Katja Brandis & Hans-Peter Ziemek. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2011. - 414 S. : Kt. ; 22 cm

Leon lebt gemeinsam mit vielen Wissenschaftlern am Meeresboden in der Forschungsstation Benthos II, die von dem Großkonzern ARAC betrieben wird. Dank modernster Tauchanzüge können sich er und drei andere Jugendliche problemlos auch in den tiefsten Gewässern bewegen. Sie suchen dort mit Hilfe von zahmen Meerestieren nach Mangankrusten, die zur Energieherstellung anstelle von Erdgas verwendet werden können. Eines Tages kommt die verwöhnte 15-jährige Carima mit ihrer Mutter zu Besuch in die Tiefe. Zwischen ihr und Leon funkt es, aber die zwei Touristinnen müssen nach einem Seebeben die Station so schnell wie möglich wieder verlassen. Da sich in letzter Zeit die Beben und andere unerklärliche Meereskatastrophen häufen, wird für die Bewohner der Station striktes Tauchverbot verhängt. Leon widersetzt sich diesem nach einem Streit, und als er nach einem zweistündigen Tauchgang mit seiner zahmen Krake Lucy zurückkehrt, wird er als Strafe auf das Forschungsboot an der Oberfläche verbannt. Dort zeigen die Wissenschaftler unnatürlich großes Interesse an Lucy. Und nachdem Leon Papiere mit seltsamen Forschungsergebnissen über seine Partnerin findet, beschließt er, mit seiner Krake zu fliehen und selber hinter die rätselhaften Ereignisse zu kommen ... - Der Roman spielt im Jahr 2018. Er ist mit ausgeklügelten technischen Details und vielem Wissen über die Meeresbewohner ausgestattet. Trotzdem ist er leicht und flüssig zu lesen und somit empfehlenswert für Jugendliche ab 13 Jahren.

Verena Aignesberger

MedienNr.: 342 126 fest geb. : 16,95 €



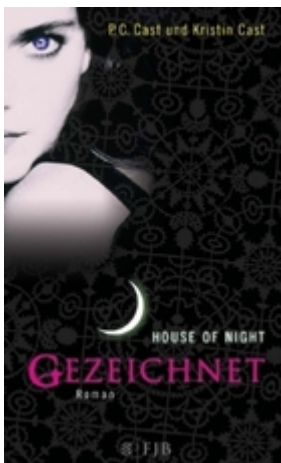
Cashore, Kristin: Die Flammende

/ Kristin Cashore. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2011. - 509 S. : Kt. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Fire ist in den Dells eine Besonderheit: ein Mischling aus Mensch und Monster. Die Monster der Dells sind ebenso schöne wie brutale Wesen, die auch nach Fires Blut lechzen. Sie ist außergewöhnlich schön, hat die Fähigkeit, Gedanken zu lesen und Menschen zu manipulieren und soll diese für den Kriegserfolg des Thronfolgers einsetzen. Lange wehrt sie sich, setzt ihre Kräfte dann aber zum Wohl des Landes ein und kann zum Sieg der königlichen Truppen beitragen. Gleichzeitig bereichert und verunsichert ihre Liebe zum Bruder des Prinzen ihr Leben auf neue Weise. - Äußerst lesenswerter Fantasy-Roman, in dessen Mittelpunkt eine junge Frau an der Schwelle zum Erwachsenwerden steht und der ihre Entwicklung, Liebesgeschichte und politisch-kriegerisches Geschehen geschickt miteinander verknüpft. - Für alle Jugendbuchbestände für Leserinnen ab 14 sehr empfohlen! (Übers.: Katharina Dieselmeier)

Cornelia Klöter

MedienNr.: 567 677 fest geb. : 19,90 €



Cast, P. C.: Gezeichnet

/ P. C. Cast ; Kristin Cast. - Frankfurt am Main : FJB, 2009. - 464 S. ; 20 cm - (House of Night ; 1) - Aus dem Engl. übers.

Das amerikanische Autorenteam (Mutter und Tochter) hat mit diesem ersten Roman (Originalausgabe 2007) einer ganzen Fantasy-Serie in den USA offensichtlich einen ziemlich durchschlagenden Erfolg (Übersetzung in 40 Sprachen, geplante Verfilmung), der nun in Deutschland wiederholt werden dürfte. Das "House of Night" ist ein Internat für Jungvampire, in welchem diese ihre vierjährige Ausbildung und Wandlung vom Menschen zum Vollvampir durchlaufen. Die Parallelen zu den Harry-Potter-Romanen sind unübersehbar. In diese Internats-Schule werden junge Menschenkinder durch einen Späher berufen, der ihnen ein Mal auf der Stirn verpasst. So geschieht dies auch Zoey, die allerdings kraft ihrer z.T. indianischen Ahnen von Anfang an zu Höherem berufen ist. - Zum einen handelt es sich um eine sehr "weichgespülte", also wenig blutrünstige Form eines "Biss-Romans", zum anderen sind sowohl die 16-jährige Heldin als auch ihre Rivalin zwei ausnehmend hübsche Mädchen, deren Interesse neben der Schule v.a. der Mode, Schminken, Popmusik, gesunder Ernährung und natürlich insbesondere "süßen Jungs" gilt. Die positiven Figuren in der Welt der Menschen und in der Welt der Vampire sind fast ausnahmslos Frauen, und die griechische Göttin der Nacht, "Nyx", ist offenbar die Herrin im Reich der Vampyre (!). Hauptaufgabe der Tochter Kristin Cast war es laut Vorwort, den Roman in "Jugendsprache" zu transferieren. Und dies ist in manchmal geradezu penetranter Weise geschehen, was natürlich auch an der Übersetzung liegen mag. Struktur und Machart des Romans sind ziemlich simpel gestrickt, die Charaktere reichlich klischeehaft, stellen also an den Leser bzw. die Leserin keine großen Ansprüche.

Die zunächst unsichere, von Selbstzweifeln geplagte, aber dennoch sympathische Heldin bietet offenbar jungen Mädchen eine hervorragende Identifikationsfigur; und spannend zu lesen ist der Roman allemal. (Übers.: Christine Blum) *Helmer Passon*

MedienNr.: 564 512 fest geb. : 16,95 €

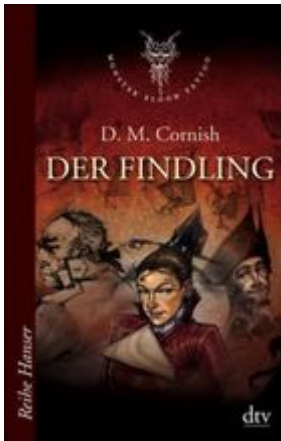


Condie, Ally: Die Auswahl

: Roman / Ally Condie. - Frankfurt am Main : FJB, 2011. - 452 S. ; 22 cm - (Cassia & Ky ; 1) - Aus dem Engl. übers.

Bis zu ihrem 17. Geburtstag hat Cassia die Welt, in der sie lebt, nie hinterfragt. Der Staat wird von einer anonymen Gesellschaft regiert, die das Leben der Menschen bis ins kleinste Detail plant und dirigiert. Niemand muss sich Gedanken machen oder Entscheidungen treffen. Ernährung und Bekleidung, Beruf und Partnerschaft, ja sogar der Zeitpunkt des Todes am 80. Geburtstag sind behördlich geregelt. Für mögliche Problemsituationen gibt es Notfalltableten, selbst die Träume der Menschen werden überwacht. Die meisten Bürger sind wie Cassia zufrieden mit diesem beschützten Leben ohne Krankheiten oder bedrohliche Verbrechen. Jede Abweichung von der Norm ist allerdings verboten und wird streng bestraft. Umso betroffener ist Cassia, als sie ausgerechnet am lang ersehnten Tag ihrer Partnerzuteilung entdecken muss, dass das von ihr immer als Autorität anerkannte System Fehler macht. Irritiert beginnt sie, die Welt um sich herum genauer zu betrachten und erkennt immer deutlicher, wie menschenfeindlich dieser angeblich so fürsorgliche Staat ist. Unterstützt vom skeptischen Großvater und ermutigt durch ihre immer stärker werdende Zuneigung zum "anormalen" Jungen Ky, mit dem sie ihre wachsende Begeisterung für verbotene Literatur teilt, weicht Cassias Kritiklosigkeit einer Protesthaltung, die der Staatsmacht nicht lange verborgen bleibt. - Dystopien nach dem Vorbild von G. Orwell sind zurzeit Trend in der Jugendliteratur. Die US-amerikanische Autorin entwickelt in diesem ersten Teil einer Trilogie auf sehr überzeugende Weise das erschreckende Szenario eines perfektionistischen Überwachungsstaates, der die freiheitlichen Grundrechte seiner Bürger mit Füßen tritt. Die spannende Erzählung mit ihrem Mix aus Liebesgeschichte und durchaus ernsthafter Gesellschaftskritik wird junge Leser/-innen fesseln, die sich mit den glaubwürdigen Protagonisten gerne identifizieren werden. (Übers.: Stefanie Schäfer) *Angelika Rockenbach*

MedienNr. 341 539 fest geb. : 16,95 €

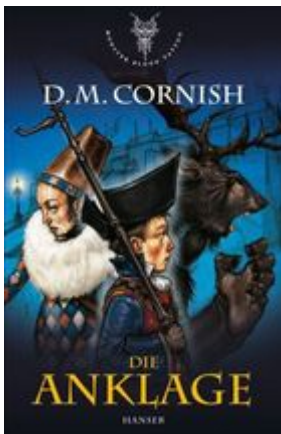


Cornish, D.M.: Der Findling

/ D.M. Cornish. - München : Dt. Taschenbuch-Verl. , 2009. - 415 S. : Ill., Kt. ; 12 cm
- (Monster Blood Tattoo ; 1)(dtv ; 62389 : Reihe Hanser) - Aus dem Engl. übers.

Rosamund ist ein Waisenjunge mit Mädchennamen und wächst in einer Marineanstalt auf. Er ist nachdenklich, hat eigene Meinungen und Ansichten, die ihn in den Augen der anderen als Schwächling dastehen lassen. Rosamund lebt im Reich des Halbkontinents, das bevölkert ist von Monstern, die außerhalb der von Menschen bewohnten Städte ihr Unwesen treiben. Deshalb gilt sein besonderes Interesse den in seinen Augen heldenhaften Monsterjägern. Als er sich aufmacht, seine Ausbildungsstelle als Laternenanzünder anzutreten, gerät er prompt auf ein falsches Schiff. Nachdem er sich daraus befreit hat, landet er in der Gefolgschaft der Monsterjägerin Europa, der er - hin- und hergerissen von der Frage, ob wirklich alle Monster böse sind - beisteht. Durch seinen angeborenen Hang, in allem das Gute zu sehen, bringt er die Menschen in seiner Umgebung dazu, ihm zu helfen. - Ein echter Fantasyroman, der beständig Anklänge an bekannte Gegenden, Geschichte und Geschehnisse erweckt und gleichzeitig dadurch besticht, dass er vollkommen neue Bilder in neuen Zusammenhängen malt, die zudem durch die Illustrationen des Autors beflügelt werden. Besonders empfehlenswert! (Übers.: Reiner Pfeleiderer) Susanne Körber

MedienNr. 569 712 kt. : 9,95 €



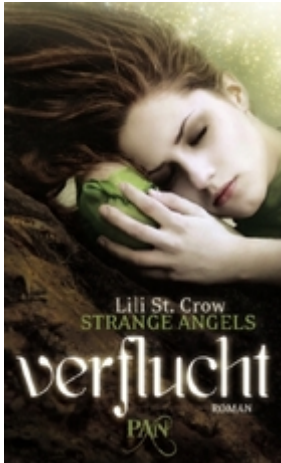
Cornish, D. M.: Die Anklage

/ D. M. Cornish. Mit Ill. des Autors. - 1. [Auf.] - München : Hanser, 2010. - 725 S. : Ill., Kt. ; 22 cm - (Monster Blood Tattoo ; 2) - Aus dem Engl. übers.

Rosamund ist nach langer und gefährlicher Reise im Wehrhaus Winstermill angekommen (vgl. Band 1: BP 07/411), wo er zum kaiserlichen Laternenanzünder ausgebildet werden soll. Gleich der 1. Außeneinsatz vermittelt ihm einen Vorgeschmack auf das zukünftige gefährliche Leben, als seine Einheit in einen Monsterangriff gerät, in den eine Gruppe von Frauen, sog Kalenden, die sich u.a. dem Schutz der Wehrlosen verschrieben haben, verwickelt ist. Unter ihnen ist auch Threnody, die als erster weiblicher Laternenanzünderlehrling an der Schule aufgenommen wird. Die hochmütige und unfreundliche Threnody und Rosamund bilden schnell eine Art Zweckgemeinschaft. Doch nicht nur Monster stören die Ordnung im Reich, der Laternenanzündermarschall fällt einer Verschwörung zum Opfer und der zwielichtige Kanzleivorsteher Podius Wimper übernimmt an seiner statt die Führung des Wehrhauses und damit die Befehlsmacht über die Laternenanzünder. Rosamund, der die Intrige aufdecken will, wird in das gefährlichste Wehrhaus des gesamten Halbkontinents abkommandiert. Bei einem brutalen Monsterangriff entdeckt Rosamund an sich übermenschliche Kräfte, bekommt von unerwarteter Seite Hilfe und sieht sich schon bald mit einer unglaublichen Anklage konfrontiert, die ihn vor die Frage stellt, wer er wirklich ist. - In diesem zweiten Band verwischen die Grenzen zwischen Gut und Böse weiter.

Und welche Rolle hat Rosamund im Spiel um die Macht auf dem Halbkontinent? Wiederum gibt es einen fast 100-seitigen Anhang, in dem Erklärungen zu der Welt des Halbkontinents gegeben werden. Die wunderbaren Bleistiftzeichnungen des Autors entfalten ihren eigenen Reiz und bringen dem Leser Rosamunds Welt ein Stück näher. Das alles ist wieder spannend und gut erzählt. Das ist gehobene Fantasy-Literatur für Jugendliche und sollte vielen anderen Produkten gleicher Machart vorgezogen werden. (Übers.: Reiner Pfeleiderer) *Bettina Kraemer*

MedienNr.: 334 762 fest geb. : 17,90 €



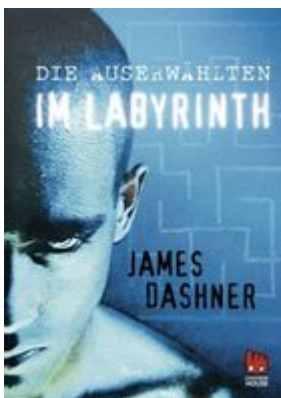
Crow, Lili St.: Verflucht

: Roman / Lili St. Crow. - 1. [Aufl.], Dt. Erstausg. - München : PAN, 2011. - 379 S. ; 22 cm - (Strange Angels ; 1) - Aus dem Engl. übers.

Besprechung folgt

Beate Mainka

MedienNr.: 568 051 fest geb. : 16,99 €

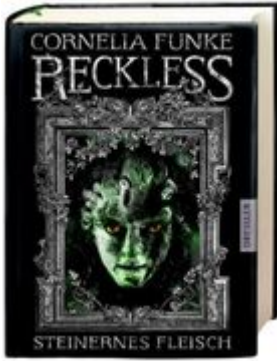


Dashner, James: Im Labyrinth

/ James Dashner. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Chicken House, 2011. - 489 S. : Ill. ; 21 cm - (Die Auserwählten ; 1) - Aus dem Engl. übers.

Als die Box endlich anhielt, befand sich Thomas auf einer Lichtung, umringt von männlichen Jugendlichen, die alle auf der Lichtung leben. Er kann sich, wie auch alle anderen Jungen außer an seinen Namen, an nichts aus seiner Vergangenheit erinnern. Die Lichtung ist umgeben von einem Labyrinth. Jeden Abend verschließen sich die Tore und die Grenzen des Labyrinths verschieben sich. So genannte Läufer suchen tagsüber im Labyrinth einen Ausgang und Thomas spürt, dass auch er ein Läufer werden muss. Nachts lauern ungeheuerliche Wesen im Labyrinth. Wer von diesen angegriffen wird, stirbt. oder durchlebt Grässliches und leidet unsagbare Schmerzen. Als die Box ein Mädchen auf die Lichtung bringt, spüren alle, dass das Ende nahe ist. Gemeinsam suchen sie verzweifelt nach einem Ausweg. - Spannende, futuristische und temporeiche Story um eine Gruppe junger Männer, die von außen gesteuert werden. 1. Teil einer neuen Trilogie, sehr empfehlenswert. *Pia Jäger*

MedienNr.: 342 264 fest geb. : 16,95 €



Funke, Cornelia: Reckless - Steinernes Fleisch

/ gefunden und erzählt von Cornelia Funke und Lionel Wigram. Mit Ill. der Autorin. - Hamburg : Dressler, 2010. - 346 S. : Ill. ; 22 cm

Jakob Reckless ist 12 Jahre alt, als er entdeckt, wohin sein verschollener Vater verschwunden ist. Hinter dem Spiegel im Arbeitszimmer des Vaters liegt eine fremde und faszinierende Welt, in die es Jakob nun immer öfters zieht. Er liebt das Abenteuer und macht sich schnell einen Namen in dem merkwürdigen Land, das im Umbruch zu stecken scheint und in vielem an das Europa des 19. Jh. erinnert. Doch gleichzeitig ist die fremde Welt voller magischer Gegenstände und märchenhafter Gestalten. Es gibt Elfen und Zwerge, machtvolle Feen und zwei gegnerische Königreiche, die sich erbittert bekämpfen. In dieser Auseinandersetzung gewinnen die kampferprobten steinernen Goyl immer mehr die Überhand. Gegen seinen Willen wird der inzwischen erwachsene Jakob in die blutige Auseinandersetzung hineingezogen, als ihm eines Tages sein Bruder Will in die Spiegelwelt folgt, von einem Steinmenschen verwundet wird und dadurch beginnt, sich unaufhaltsam in einen Jadegoyl zu verwandeln. Gemeinsam mit Clara, Wills großer Liebe, und mit der Gestaltwandlerin Fuchs versucht Jakob verzweifelt, seinen Bruder zu retten. Doch weil in der Märchenwelt nur die unberechenbaren Feen die Macht haben, Steinernes Fleisch aufzuhalten, muss Jakob eine folgenschwere Entscheidung treffen, die sie alle schon bald in tödliche Gefahr bringt. - Nach der magischen "Tintenwelt" hat Cornelia Funke für ihre neue Fantasy-Saga eine gänzlich andere, aber nicht weniger faszinierende Welt erschaffen. Wie wenige Fantasy-Autoren besitzt sie die Gabe, einen in sich stimmigen phantastischen Kosmos zu erfinden und mit interessanten Figuren zu beleben. Die Namen Jakob und Will verweisen darauf, dass die literarischen Wurzeln dieser mitreißenden Geschichte in den Märchen der Brüder Grimm zu finden sind. Der auch sprachlich überzeugende erste Band lässt den begeisterten Leser schon jetzt auf die weiteren Bände der geplanten Trilogie hoffen.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 333 213 fest geb. : 19,95 €



Gehm, Franziska: Der Meister des Drakung-Fu

/ Franziska Gehm. - 1. Aufl. - Bindlach : Loewe, 2010. - 185 S. : Ill. ; 20 cm - (Die Vampirschwestern ; 7)

(K, ab 10) *Fantastisches*

Die beiden Halbvampire Sylvania und Daka Tepes und ihre Freunde haben im siebten Band der Reihe "Die Vampirschwestern" Abenteuer in Bindburg und in der Mongolei zu bestehen. Im Vampir-VZ lernen die Schwestern den dreizehnjährigen Kerul kennen, der in seiner mongolischen Heimat um die Drakung-Fu-Meisterschaft kämpft und gewinnt. Doch da er sich weigert, den Yak, den er als Siegesgeschenk überreicht bekommt, auszusaugen, wird er auf Wanderschaft geschickt und landet in Bindburg. Dort müssen sich die Halbvampire nun nicht nur mit ihrem

vampirjagenden Nachbarn auseinandersetzen, sondern auch mit der Tatsache, dass Kerul ebenfalls ein Halbvampir ist, der in seiner Heimat als solcher nicht akzeptiert werden würde. In der Mongolei helfen sie ihm, sich durch den Kampf gegen den gefährlichen Yak-Drachen Respekt in seinem Heimatort zu verschaffen. Spannende, teilweise auch übertriebene, aber locker und mit Wortwitz geschriebene Vampirgeschichte, die ihre Leserinnen unter den Fans der Vampirschwestern finden wird.

Gabriele Güterbock-Rottkord

MedienNr.: 335 799 fest geb. : 9,90 €



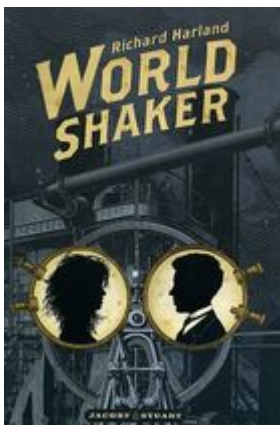
Goppel, Christine: Anna und der Meerschweinchenvampir

/ Text und Bilder von Christine Goppel. - Mannheim [u.a.] : Dudenverl., 2009. - 30 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 23 cm - (Lesedetektive : 2. Klasse)
(KE, ab 7)

Anna hat viel Fantasie und eine Vorliebe für Vampire. So geht sie stets im schwarzen Umhang in die Schule, schläft in einem Sarg-Vampir-Bett und versucht Leute zu erschrecken. Diese Eigenart stößt nicht bei allen Mitschülern der 2. Klasse auf Gegenliebe und Anna wird besonders von Paula oft gehänselt. Etwas einsam wünscht sie sich einen echten Vampir und Papa, der scheinbar auch über ein gewisses Maß an Fantasie verfügt, schenkt ihr ein schwarzes Meerschweinchen, welches fortan Graf Dracula heißt. Eines Tages darf jedes Kind sein Haustier mit in die Schule bringen und mit diesem Tag erfolgt eine vorsichtige Annäherung zwischen Anna und Paula, auch mit Hilfe der Fantasie. - Eine Lesedetektiv-Geschichte für die 2. Klasse zu den Themen Fantasie, Haustiere und Freundschaft, mit originellem Lesezeichen zur eigenen Kontrolle des Leseverständnisses durch den Leseanfänger. Christine Goppel setzt Annas Geschichte liebenswert-gruselig ins Bild. Für Erstleser mit einer Vorliebe für Grusel- und Vampirgeschichten gerne empfohlen.

Karin Steinfeld-Bartelt

MedienNr.: 315 144 fest geb. : 7,95 €



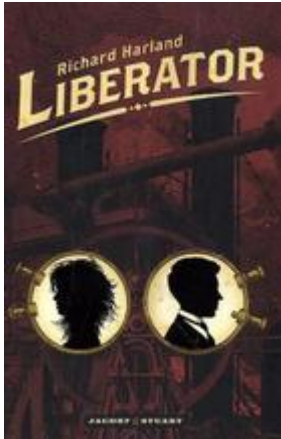
Harland, Richard: Worldshaker

/ Richard Harland. - Berlin : Jacoby & Stuart, 2010. - 391 S. : Ill. ; 22 cm - (Harland, Richard: Steampunk-Saga) - Aus dem Engl. übers.

Die Geschichte spielt auf dem Juggernaut Worldshaker, einem gigantischen Schiff, das die Weltmeere durchquert. Der mobile Staat wird von Dampf angetrieben. Für einen reibungslosen Ablauf lassen die Menschen vom Oberdeck die sog. "Dreckigen" schufteln. Für den 16-jährigen Col Porpentine, als Enkelsohn des Oberbefehlshabers Mitglied der Elite, sind alle Dreckigen verstandeslose Wesen. Er stellt das Klassensystem nicht in Frage. Doch dann lernt er Riff, eine Dreckige, kennen und lieben. Fortan wird er von seinen Mitschülern gnadenlos schikaniert und verfolgt. Als eine Revolution ausbricht, kämpft Col auf der Seite der Dreckigen. - Eine atmosphärisch dichte Reise in eine Welt, die ans Viktorianische England

erinnert. Es geht um Manipulation und Lügen, Liebe und Abenteuer. Nicht zuletzt auch eine Gesellschaftskritik, wie sie spannender und aufregender nicht vermittelt werden könnte. Interessant sind auch die verschiedenen Charaktere, die sich nicht immer in "gut" und "böse" einteilen lassen. Ein gelungener Auftakt einer neuen Reihe. Bitte mehr davon! (Übers.: Werner Leonhard) *Nicole Schuster*

MedienNr.: 566 092 fest geb. : 16,95 €



Harland, Richard: Liberator

/ Richard Harland. - Berlin : Jacoby & Stuart, 2011. - 412 S. ; 22 cm - (Steampunk-Saga ; 2) - Aus dem Engl. übers.

Nach der Revolution treiben gefährliche Saboteure ihr Unwesen auf dem Schiff. Das Misstrauen der Dreckigen gegen die alten Herrscher wächst und damit auch die Feindseligkeiten. Riff und Col gehen auf Abstand zueinander. Zusätzlich zieht Gefahr von außen auf: Schiffe von anderen Nationen greifen an, um die alte Ordnung auf dem Liberator wiederherzustellen. Dank Cols Einsatz geht nicht nur der Kampf für die Freiheit gut aus, auch die Saboteure werden enttarnt. - Wie schon im ersten Band "World Shaker" werden im zweiten Teil sozialpolitische Themen - Ständeunterschiede, Diktatur, Revolution - jugendgerecht und mit interessanten Charakteren dargestellt. Der Roman liest sich überaus spannend und fesselt. Einige Beschreibungen hätten allerdings weniger blutrünstig sein können. Manche Passagen wirken langatmig und nehmen der Erzählung das Tempo. Trotzdem ein außergewöhnliches Jugendbuch. *Nicole Schuster*

MedienNr.: 568 467 fest geb. : 16,95 €



Hill, Frances G.: Sturm im Elfenland

/ Frances G. Hill. - 1. [Auf.] - München : Ars-Ed., 2011. - 458 S. ; 22 cm

Wieder ein Fantasy-Roman mag man denken und schon innerlich auf Abwehr gehen, doch das ist nicht nötig. Denn der Autorin gelang ein gerne empfohlenes Buch, das über das Genre Fantasy hinausgeht und von zwei jungen Menschen erzählt, die ihren Platz in der Welt finden. Sie entwirft die Charaktere der Protagonisten einfühlsam und differenziert und setzt die äußere, sehr spannende Handlung immer wieder in Bezug zur inneren Entwicklung der Hauptfiguren. Der Leser wird von Anfang an mit hineingenommen in die magische Welt der Elfen in der große Unruhe herrscht, seit König Auberon seinem Volk die Ausübung von Magie verboten hat und Zuwiderhandlungen hart bestraft. Von all dem bekommt Alana, die ganz behütet aufwächst, solange nichts mit, bis Ivaylo bei ihrer Familie Unterschlupf sucht, weil seine Eltern als Verräter verurteilt wurden. Verunsichert beginnt das Mädchen sich mit der sie umgebenden Wirklichkeit auseinanderzusetzen und die Frage nach der eigenen Identität zu stellen. Alana lernt ihren eigenen Standpunkt zu erkennen, Sein und Schein zu trennen und ihre

Gefühle zu erforschen. Und schließlich gelingt es ihr auch, ihre zum Wesen der Elfen gehörenden magischen Fähigkeiten zu entwickeln. Als das Land der Elfen von Dämonen bedroht wird, riskiert sie sogar ihr Leben, um mit Ivaylo zusammen die Welt zu retten, die für all das steht, was ihr wichtig ist. Ute Sand

MedienNr.: 568 221 fest geb. : 19,95 €



Klass, David: Feuerquell

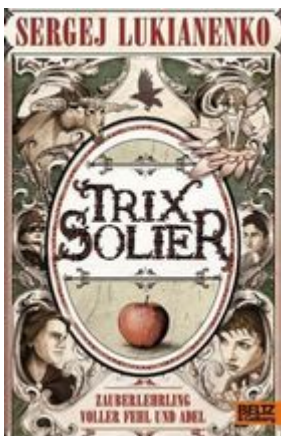
/ David Klass. - 1. [Aufl.] - Köln : Boje, 2007. - 411 S. ; 23 cm - Aus dem Engl. übers.

Dass Jack Danielson kein normaler Junge ist, der in den USA zur Schule geht und Football spielt, erfährt er selbst erst, als er auf einmal auf der Flucht vor dunklen Gestalten ist. Er registriert, dass er in Lebensgefahr schwebt, da die "Dunkle Armee" ihn beseitigen will, ihn, der - wie er dann erfährt - als Hoffnungsträger aus der Zukunft auf die Erde geschickt wurde, um den Feuerquell zu finden.

Untergetaucht in New York und mit Unterstützung eines dicken Hundes, mit dem er telepathisch kommuniziert, versucht er zu fliehen. Nach mehreren Pannen, aber auch nach einem Überlebenstraining mit einer Ninja-Kämpferin kommt es zur Konfrontation mit der "Dunklen Armee". Jack rettet sich mit dem Hund in ein kleines Fischerboot und auf den Atlantik, wo ihn allerdings auch noch ein Hurrikan erwartet. - Atemberaubend spannend und zugleich mit vielen interessanten und auch unbequemen Informationen über die aktuelle Umweltsituation bestückt, regt der umfangreiche und rasante Jugendroman den Leser (ab 14 Jahren) zum Nachdenken an. Sehr zu empfehlen! (Übers.: Robert Weiß, Sonja Schuhmacher)

Susanne Elsner

MedienNr.: 276 421 fest geb. : 17,95 €



Lukianenko, Sergej: Trix Solier

: Zauberlehrling voller Fehl und Adel / Sergej Lukianenko. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2010. - 580 S. : Ill. ; 22 cm - Aus dem Russ. übers.

Sein Leben hätte so einfach verlaufen können. Trix hätte seine Jugend als Sohn des Herzogs genießen können und irgendwann wäre er selbst Herzog eines großen Landes geworden. Doch Sator Gris, der Erzfeind seiner Eltern, schickt Trix nach einem erfolgreichen Putsch in die Verbannung. Als Waise muss Trix sich nun durchschlagen. Sein Verstand, ein wenig Glück und seine großartige Begabung, Magisches zu bewirken, verhelfen ihm zu einer Ausbildung als Zauberlehrling. Hier findet er die Basis dafür, Rache an seinem Peiniger zu üben und nebenbei ein hervorragender Zauberer zu werden. - 580 Seiten fordern ihren Tribut, wenn man eigentlich schon zu müde ist, um weiterzulesen, aber gleichzeitig von der Geschichte so gefesselt, dass man das Buch einfach nicht aus der Hand legen will. Witzig, redegewandt und teils ziemlich ironisch, bringt der russische Schriftsteller Lukianenko seine Geschichte vom kleinen Zauberlehrling voller Fehl und Adel zu

Papier. Magiergeschichten siedelt man automatisch im Mittelalter an, so verwundert es, dass Trix zu Beginn seiner Ausbildung ein Zauberbuch erhält, das schlicht und ergreifend "Eipot" heißt. Immer wieder holt Lukianenko seinen Leser aus eingefahrenen Lesebahnen, und erweitert so den Lesehorizont. Ein Zaubererbuch, das alles enthält, was man erwartet und noch mehr. Sehr empfehlenswert. (Übers.: Christiane Pöhlmann) Gerda Harprath

MedienNr.: 333 690 fest geb. : 17,95 €



Marion, Isaac: Mein fahler Freund

: Roman / Isaac Marion. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2011. - 298 S. ; 21 cm - Aus dem Engl. übers.

Zombies? Genau, das sind diese menschenfressenden Untoten, die man nur durch Zerstörung des Gehirns bzw. dessen Überreste unschädlich machen kann und die George A. Romero in seinem Film "Zombie" bereits 1978 eindrucksvoll und ekelig zugleich in Szene setzte. Nun erobern sie, natürlich aus Amerika kommend, den deutschen Buchmarkt, um die Fantasywelle einem neuen Höhepunkt entgegen zu treiben. Was Edward für die Vampire, ist R (an mehr von seinem Namen kann sich der arme Untote nicht erinnern) nun für die Zombies. Die sind in den USA inzwischen gewaltig auf dem Vormarsch, während der Rest der Menschheit sich in Fußballstadien und ähnlichen Orten gegen deren Angriffe verschanzt. Bei einer Jagd von Rs Meute frisst dieser einen jungen Mann und nimmt aus ihm selbst zunächst unerklärlichen Gründen dessen Freundin Julie mit. Aus anfänglicher, durchaus verständlicher Abneigung entwickeln sich allmählich zarte Liebesbande und Rs Bewusstsein beginnt sich entscheidend zu verwandeln. Wird es ihm und Julie gelingen, einen Konsens zwischen Zombies und Menschen zu schaffen? Wer auf Horrortrips steht, wird bei diesem literarisch nicht einmal uninteressanten Debütroman eventuell sogar auf seine Kosten kommen, vorausgesetzt, er verfügt über einen starken Magen bei den Gemetzeln. Für die Bestände unserer KÖBs ist dieser Titel allerdings ein Wagnis! (Übers.: Daniel Sundermann) Beate Mainka

MedienNr.: 568 566 fest geb. : 19,95 €



Meyer, Kai: Arkadien erwacht

/ Kai Meyer. - Dt. Erstausg., 1. [Auf.] - Hamburg : Carlsen, 2009. - 414 S. ; 22 cm

Rosa, 17 und innerlich zutiefst verletzt, kehrt in den Palazzo ihrer Familie auf Sizilien heim. Ihre Tante, Oberhaupt des Mafia-Clans, dem einst Rosas ermordeter Vater vorstand, möchte sie auf ein Leben als Mafiosa einschwören. Doch sie hat nicht damit gerechnet, dass Rosa sich bereits auf dem Hinflug in Alessandro verliebt hat, der den Vorsitz der zutiefst verfeindeten Carnevale-Familie übernehmen soll. Immer tiefer geraten die Jungverliebten in einen Strudel von Gewalt, Ehre und Machtkämpfen, der noch ganz andere, ungeahnte, tierische

Seiten in ihnen weckt. - Krimi trifft auf Fantasy! Eine komplexe, ganz reale Geschichte um zwei junge Menschen, die sich gegen das ihnen vorbestimmte Schicksal voller Hass und Gewalt auflehnen, wird von einem uralten Mythos bereichert, dessen Auswirkungen auf ihr Leben sie erst allmählich auf die Spur kommen. Das ist so neu, ungemein spannend, mitunter auch brutal realistisch umgesetzt, dass der Roman in seiner gekonnten Komposition trotz der zunehmend fantastischen Elemente absolut glaubhaft wirkt. Das offene Ende lässt auf eine Fortsetzung schließen. Niveauvolle Unterhaltung, deshalb unbedingt anschaffen!

Beate Mainka

MedienNr.: 315 021 fest geb. : 19,90€



Meyer, Kai: Arkadien brennt

/ Kai Meyer. - Dt. Erstausg., 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2010. - 398 S. : Ill. ; 22 cm - (Arkadien ; 2)

In der Fortsetzung von "Arkadien erwacht" (BP/mp 10/202) begibt sich Rosa, nun an der Spitze des Alcantara-Mafiaclans, zurück nach New York, um mit sich ins Reine zu kommen. Doch sie kommt in arge Bedrängnis, denn der amerikanische Teil des verfeindeten Carnevale-Clans macht sie für einige Morde an Familienmitgliedern verantwortlich. Zurück auf Sizilien findet sie nicht nur Ungeheuerliches über ihren angeblich toten Vater heraus, sondern wird auch zunehmend vom Familienanwalt Trevini gedrängt, ihrem geliebten Alessandro zu misstrauen, der angeblich Böses plant. Gibt es tatsächlich keine Zukunft für die Liebenden? - Der zweite Teil der hinreißenden Mischung aus Fantasy- und Mafiageschichte kommt sogar noch spannender daher als der schon gut gelungene erste Teil. Meyer treibt seine Leser immer wieder voran, löst Handlungselemente zufriedenstellend auf und entwirft neue, die am Ende auf den dritten Band zusteuern, der sicher sehnsüchtig erwartet werden wird. Man darf gespannt sein und sollte seinen jugendlichen Fantasy-Fans die Reihe nicht vorenthalten. Ohne den Vorgängerband nur schwer verständlich!

Beate Mainka

MedienNr.: 566 081 fest geb. : 19,90 €



Meyer, Stephenie: Biss zum Morgengrauen

/ Stephenie Meyer. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2006. - 510 S. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Die 17-jährige Bella zieht zu ihrem Vater in ein verregnetes Nest namens Forks an der amerikanischen Ostküste. An der neuen Schule findet sie schnell Anschluss, besonders fasziniert ist sie selbst von dem schönen und eleganten Außenseiter Edward. Ihre aufkeimende Beziehung steht allerdings unter keinem guten Stern, denn Edward ist ein Vampir. Seine Liebe zu Bella und der Versuch, diese Liebe zu einem Menschen zu leben, bringen sie in höchste Gefahr. - Trotz des schaurigen Themas ist dieser aus Bellas Sicht erzählte Roman keine Horrorstory, sondern die

hinreißende Liebesgeschichte zweier junger Individuen, die trotz aller Gegensätze und Gefahren versuchen, zueinander zu finden. Dabei entsteht die Spannung vor allem durch die allmähliche Aufdeckung von Edwards Geheimnis und die schwierige Annäherung der beiden. Dieser außergewöhnliche, schön ausgestattete Titel für Jugendlichen ab 15 Jahren sollte in keinem Bestand fehlen! (Übers.: Karsten Kredel) Beate Mainka

MedienNr.: 550 468 fest geb. : 19,90 €



Olmen, Peter van: Odessa und die geheime Welt der Bücher

/ Peter van Olmen. - Hamburg : Dressler, 2010. - 539 S. : Ill. ; 22 cm - Aus dem Niederländ. übers.

Tagsüber von ihrer tyrannischen Mutter eingesperrt, flüchtet sich Odessa nachts auf die Dächer der Stadt. Doch was sie da eines Nachts miterleben muss, verändert ihr Leben: Merkwürdig schweineartige Kreaturen jagen eine Frau - ihre Mutter! - und entführen sie. Als Odessa ganz benommen nach Hause kommt, wartet ein sprechender Spatz auf sie, der eine Zigarre nach der nächsten raucht und sich als Lord A. vorstellt. Er behauptet zu wissen, wo ihre Mutter steckt und eventuell auch ihr Vater, den Odessa nie kennengelernt hat, nämlich in Skribopolis, der Stadt der unsterblichen Schriftsteller. Auch hier steht bei Weitem nicht alles zum Besten. Denn der böse Schriftsteller Mabarak will mit Hilfe von Buchus, einem Buch, in dem alles, was hineingeschrieben wird, Wirklichkeit wird, Skribopolis, ja die ganze Welt, nach seinen üblen Wünschen verändern. Und ausgerechnet Odessa soll nun dem widerlichen Schurken gegenübertreten. Trotz manchem Hindernis gelingt es ihr mit Shakespeare, dem guten Freund ihrer Mutter, und ihrem Freund Orpheus, den Weg zu Mabaraks Schloss zu meistern. Doch was sie dort erfährt, hätte sie so niemals erwartet. - Odessa zieht den Leser in ein vielfältiges, buntes Reich der Bücher und Schriftsteller hinein. Bildhaft schildert Van Olmen die Stadt der Schriftsteller. Humorvoll gestaltet er so manch interessante Begegnungen und kurzweilige Wortgefechte mit literarischen Größen wie z. B. Kafka. Insgesamt erinnert die Geschichte teils an Tintenherz, teils an Harry Potter und Herr der Ringe, enthält jedoch genügend Originalität, um nicht langweilig zu werden - ein kurzweiliger, spannender Trip in eine wirklich phantastische Bücherwelt. (Übers.: Mirjam Pressler) Sonja Schmid

MedienNr.: 335 660 fest geb. : 19,95 €



Paolini, Christopher: Eragon

: das Vermächtnis der Drachenreiter / Christopher Paolini. - 1. Aufl. - München : cbj, 2004. - 604 S. : Ill., Kt. ; 24 cm - Aus dem Engl. übers.

Der 15-jährige Eragon findet während der Jagd einen seltsamen blauen Stein, aus dem wenig später die Drachendame Saphira schlüpft. Kurz darauf wird Eragons Onkel von brutalen Handlangern König Galbatorix' ermordet. Sie sind auf der Suche nach den letzten aus dem Erbe der legendären Drachenreiter verbliebenen Dracheneier, um sie in die Gewalt von Galbatorix' Imperium zu bringen. Gemeinsam mit dem alten Brom wollen Eragon und Saphira an den Mördern Rache nehmen. Sie geraten dabei in eine mystische, von Elfen und Zwergen bevölkerte Welt. Zusammen mit Varden und Zwergen müssen Eragon, der Erbe der Drachenreiter, und Saphira schließlich in der uralten Stadt Farthen Dür den Kampf gegen das Imperium aufnehmen. - Der gut lesbare und spannende Roman zeigt deutlich Paolinis Faible für "Star Wars" und erinnert stellenweise sehr stark an den "Herrn der Ringe". Gut einsetzbar für Fantasy-Fans ab 13 Jahren. (Übers.: Joannis Stefanidis)

Cornelia Hahn

MedienNr.: 544 893 fest geb. : 19,90 €



Pfeffer, Susan Beth: Die Welt, wie wir sie kannten

/ Susan Beth Pfeffer. - 2. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2010. - 409 S. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Miranda ist ein junges Mädchen voller Träume und Pläne für die Zukunft. Auf einen Schlag verändert ein Ereignis ihr Leben und das Leben von allen anderen Menschen. Beim Zusammenprall mit einem Meteor verschiebt sich der Mond. Fürchterliche Überschwemmungen, Vulkanausbrüche und ein verheerender Klimawandel sind die Folge. Wie alle anderen macht auch Mirandas Familie Hamstereinkäufe. In den folgenden Monaten werden die Lebensmittel immer knapper, Strom gibt es nur noch ganz selten, jeder Tag ist aufs Neue ein Kampf ums bloße Überleben. Miranda hält ihre Erlebnisse in Tagebucheinträgen fest. Dadurch geht die Geschichte besonders nahe. Wenn auch nur Fiktion, stellt die Autorin Existenz- und Weltuntergangängste realistisch dar. Sie zeigt, wie Familien in Zeiten der Krise zusammenrücken und zusammenhalten. Dieser Zusammenhalt gibt Hoffnung. - Ein Roman, der einen so schnell nicht mehr loslässt. (Übers.: Annette von der Weppen)

Nicole Schuster

MedienNr.: 564 785 fest geb. : 17,90 €

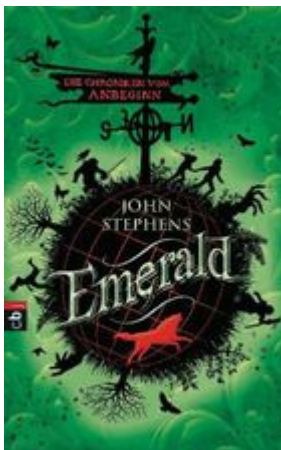


Pfeffer, Susan Beth: Die Verlorenen von New York

/ Susan Beth Pfeffer. - 1. [Aufl.] - Hamburg : Carlsen, 2011. - 350 S. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Ein Kometeneinschlag verändert die Umlaufbahn des Mondes (vgl. "Die Welt, wie wir sie kannten": BP 10/478). In der Folge kommt es auf der Erde für die gesamte Menschheit zu lebensbedrohlichen Naturkatastrophen. Auch auf das Leben einer in New York lebenden Einwandererfamilie aus Puerto Rico wirken sich die Ereignisse aus. Die Eltern von Alex sind verschollen. In patriarchalischen Strukturen aufgewachsen muss er sich alleine in einer immer lebensfeindlicher werdenden Welt um seine beiden Schwestern kümmern. Trotz der Katastrophe erhalten sich die Geschwister durch ihren Zusammenhalt und den Kontakt zu ihrer Kirchengemeinde ein gewisses Maß an Normalität und den Glauben an eine Rückkehr ins normale Leben. Doch Nahrungsmangel und zunehmend anarchistischer werdende Verhältnisse fordern zunehmend das Übertreten von moralischen Grundsätzen. So wird für Alex beispielsweise die Plünderung von Leichen zur Normalität. Fast zu spät gelingt ihm und einer seiner Schwestern schließlich die Flucht aus New York in eine ungewisse, kaum bessere Zukunft. - Ein ruhiges und weitgehend auf Gewaltbeschreibungen verzichtendes Endzeitdrama über eine Welt, in der die staatlichen und gesellschaftlichen Strukturen zusammenbrechen, da jeder in einer aussichtslosen und unumkehrbaren Situation auf sich allein gestellt ist. Themen wie Glaubenskrisen und der Glaube als Basis der Hoffnung sowie das Streben nach Lebenswürde werden angesprochen. Das Weiterdenken bleibt dem Leser überlassen. Auch unabhängig vom Vorgängerband sehr zu empfehlen. (Übers.: Annette von der Weppen) *Christian König*

MedienNr.: 342 328 fest geb. : 16,90 €



Stephens, John: Emerald

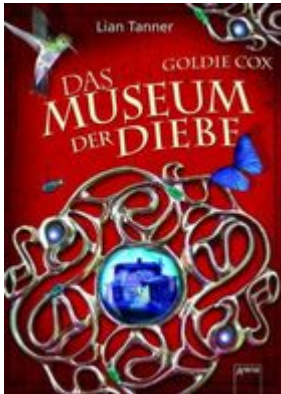
/ John Stephens. - 1. Aufl. - München : cbj, 2011. - 459 S. : Ill. ; 24 cm - (Die Chroniken vom Anbeginn ; 1) - Aus dem Engl. übers.

"Emerald" - so heißt das erste Buch der "Chroniken vom Anbeginn", es enthält Karten und Informationen jeder möglichen Zeit und es ermöglicht dem Benutzer, durch Raum und Zeit zu reisen. Die drei verwaisten Geschwisterkinder Kate, Michael und Emma machen sich im vorliegenden ersten Band der Trilogie auf die Suche nach dem verschwundenen Buch "Emerald", um so ihre Eltern wiederzufinden und das Geheimnis der Familie zu lüften. Dabei haben sie es mit fantastisch-bösen Gegenspielern, skurrilen Verbündeten und überraschenden Wendungen zu tun. Im Mittelpunkt dieser "fantasy for pre-teen readers" steht das Thema Familie mit ihren wichtigen Werten: Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Liebe werden mit den drei Kindern überzeugend transportiert. Kates besonnene Art, die alles zusammenhält; Michaels Zurückhaltung und sein großes Sachwissen und Emmas Mut und Unerschrockenheit halten die Kinder auf dem richtigen Weg, der sie am Ende der Wahrheit ein Stück näher bringt. - Psychologisch einfühlsam,

verpackt in eine fesselnde Fantasygeschichte, beleuchtet das Buch den Wert von Geschwisterliebe, ohne dabei pathetisch oder kitschig zu werden. Absolut empfehlenswert für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren. (Übers.: Alexandra Ernst)

Karin Steinfeld-Bartelt

MedienNr.: 567 853 fest geb. : 19,99 €



Tanner, Lian: Das Museum der Diebe

/ Lian Tanner. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2010. - 318 S. ; 22 cm - (Goldie Cox) - Aus dem Engl. übers.

(K, ab 11) *Fantastisches*

In der Stadt Jewel sind alle Kinder zum Schutz vor Gefahren entweder an ihre Eltern oder einen Wächter angekettet. So auch die zwölfjährige Goldie Cox, die neben der verhassten silbernen Schutzkette heute auch noch die laut klirrende Schandkette trägt, weil sie wieder einmal ungehorsam war und sich nicht unterdrücken lassen wollte. Doch gleich soll die große Freiebnungszeremonie stattfinden. Während der Feier ereignet sich ein Attentat und die Freiebnung wird abgesagt. Goldie kann jedoch fliehen und gelangt nach langem Umherirren an ein seltsam anmutendes Gebäude: das Museum der Diebe. Hier wachen vier Hüter, die Goldie ausbilden möchten. Sie dulden keinen Diebstahl, üben mit ihr jedoch, mutig, stark und selbstbewusst zu sein und sich unauffällig zu bewegen. Eines Tages ist das Museum in Aufruhr und Goldie setzt mit dem jungen Wächter Krötenrotz alles daran, das Museum und die Stadt zu retten. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. - Ein fesselndes und spannend erzähltes Fantasyabenteuer, in dem Mut belohnt wird und Unterdrücker das Weite suchen müssen.

Birgit Fromme

MedienNr.: 566 267 fest geb. : 14,95 €



Thal, Lilli: Joran Nordwind

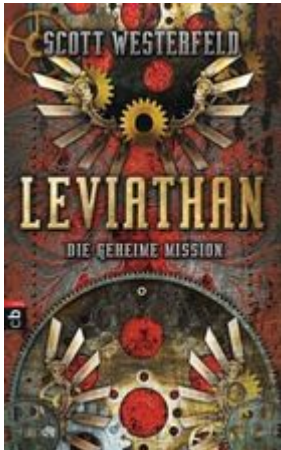
/ Lilli Thal. - 1. Aufl. - Hildesheim : Gerstenberg, 2010. - 360 S. : Ill. ; 23 cm

(K, ab 11) *Fantastisches*

Joran Nordwind, ein ungestümer junger Bläulingsfalter, wird in das Steinerte Reich verschleppt, das in den kalten, feuchten Höhlen hinter einem Wasserfall liegt. Hier verbreitet ein tyrannischer Käferkönig Angst und Schrecken. Niemand soll von hier enttrinnen können. Das Käfervolk ist geknechtet und noch mehr die versklavten Falter, die den Käfern dienen müssen. Überall lauern brutale Wachen und verschlagene Spitzel des Geheimdienstes, der vor brutalen Folterverhören nicht zurückschreckt. Mithilfe von Offa, das gleichzeitig Nahrung und Droge ist, hält der König seine Untertanen gefügig. Doch es gibt eine Widerstandsbewegung, angeführt von Prinz Leonil, dem charismatischen Sohn des Königs, der Käfern und Faltern die Freiheit schenken will. Seit jedoch Leonil und viele seiner Revolutionäre im grauenhaften Labyrinth gefangen gehalten werden, wo Leonil angekettet auf einer hohen Säule schmachtet, agiert die Exodus-Bewegung nur noch im

Untergrund. Joran, der wegen seiner hübschen Flügel eigentlich nur als Brosche der Königin dienen sollte, wird einer der glühendsten Freiheitskämpfer. - Die Insektenperspektive ermöglicht es, Kindern die Mechanismen eines totalitären Regimes lebensnah und doch emotional erträglich darzustellen. Die unbeugsamen Käfer und Falter beweisen zudem Herz und "menschliche" Größe. *Lotte Husung*

MedienNr.: 566 581 fest geb. : 16,95 €



Westerfeld, Scott: Leviathan - die geheime Mission

/ Scott Westerfeld. - 1. Aufl. - München : cbj, 2010. - 472 S. : Ill., Kt. ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Anfangs hielt Alek es nur für eine Übung mit dem "Stormwalker", eine der perfekten neuartigen Lauf- und Kriegsmaschinen seines Landes, doch schnell muss er erfahren, dass seine Eltern, Erzherzog Franz Ferdinand und seine Frau in Sarajevo erschossen wurden. Nun ist er mit seinen Beschützern sowohl vor den Gegnern des Königshauses im eigenen Land als auch vor den Gegnern Österreich-Ungarns auf der Flucht, nachdem der 1. Weltkrieg ausgebrochen ist. Gemeinsam schaffen sie es in die Schweizer Berge, wo Alek überraschend Bekanntschaft mit einem "Jungen" aus London macht, der eigentlich das verkleidete Mädchen Deryn ist. Sie muss sich verkleiden, um ihren Traum, auf einem Luftschiff zu fliegen, zu verwirklichen, wobei sie jedoch mit diesem Luftschiff, eine neuartige Mischung aus Tier und Maschine, auf ihrer geheimen Mission ins Osmanische Reich notlanden musste. Als nun Alek versucht den Gestrandeten zu helfen, wird er kurzer Hand gefangenen genommen. Ein taktisches Agieren zwischen den beiden "Feinden" inmitten des 1. Weltkriegs beginnt. Währenddessen beginnen Alek und Deryn ihren eigenen Lösungsweg zu finden. - Spannend-fantasievoll geschrieben entführt Westerfeld den Leser in ein Europa um 1914, das so nie existierte. Bildhaft-realistisch entfaltet er dabei den Gegensatz zwischen Darwinisten, die der natürlichen Evolution folgen, und den Mechanisten, die extravagante Maschinen erschaffen, und zeigt die Vor- und Nachteile beider Denkrichtungen auf. Plastisch gestaltet er dabei die Hauptcharaktere, deren liebenswerte, neugierige Art die Geschichte - und die Leselust - antreiben. Kurzweilig, temporeich und bildhaft erhält der Leser eine ganz neue Vorstellung von der europäischen Vergangenheit - eine Steampunk-Geschichte, die mit alten Technik-Klischees kurzen Prozess macht.

(Übers.: Thomas Helweg)

Sonja Schmid

MedienNr.: 566 162 fest geb. : 17,99 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.medienprofile.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilder- und Erstlesebücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung vierteljährlich mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (z. B. Buchspiegel) und Medienausstellungen (z.B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **Borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borro-partnerprogramm.de

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats